

Neue Bücher



Ciarán Collins:
„Tausend Worte“.
Aus dem Englischen
von Gabriele Haefs.
Berlin Verlag; 448 Sei-
ten; 22,99 Euro.

Kinoheld Forrest Gump und Parzival, der reine Tor, sind Brüder im Geiste von Charlie, dem jungen Helden dieses irischen Schelmenromans. Zum Glück entwickelt der in einem irischen Kaff als Dorftrötel verachtete Protagonist dieses Buchs schnell immensen eigenen Charme. Charlie soll, so hat ihm der Therapeut Dr. Quinn verordnet, täglich tausend Wörter schreiben, um mit einem Horrorerlebnis fertigzuwerden – und er wird so auch den Lesern dieses Überraschungsbestsellers aus Irland nach und nach erzählen, was ihm und seinen Freunden, dem Liebespaar Síneád und James, an Glück und Grässlichem widerfahren ist. Charlies Bericht ist mit Fotos und Popmusik-Exkursen, Zeichnungen und schrägen Einfällen garniert und erweist sich als anrührende Ballade von sozialer Gemeinheit und tödlichem Liebesleid.

WOLFGANG HÖBEL



Sabine Adatepe
(Hg.): „Gezi – Eine
literarische Antho-
logie“. Aus dem Türk.
von S. Adatepe/M. De-
mirel. Binooki; 128 S.;
19,90 Euro. Ab 31.5.

Zunächst ging es um ein paar Bäume, die nicht gefällt werden sollten, dann um die Demokratie: Erst ein Jahr ist es her, dass sich vom Istanbuler Gezi-Park aus Menschen in der ganzen Türkei zusammenfanden, um gegen die Politik des Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdoğan zu demonstrieren. Schon heute wirkt es aus der Ferne häufig so, als wäre von dieser Bewegung nicht viel übrig geblieben. Das allein ist schon Grund genug, diese Gezi-Anthologie zu lesen: ein Buch, in dem 21 türkische Autoren die Geschehnisse aus dem vergangenen Jahr in realitätsnahen bis fantastischen Kurzgeschichten und Gedichten konservieren. Eine turbulente Zeit, verwandelt in sehnsüchtige Literatur. Ihre Helden: Hoffnungsfrohe, Verängstigte, Getötete. Grund genug auch, um über einige sprachlich leicht abgeschmackte Sätze hinwegzusehen.

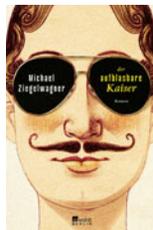
JOHAN DEHOUST



Christoph Peters:
„Herr Yamashiro
bevorzugt Kartoffeln“.
Luchterhand; 224 Sei-
ten; 18,99 Euro.

Wie und warum kommt der über 70-jährige Herr Yamashiro, ein Meister des japanischen Ofenbaus, in das Ostseekaff Rensen? Und warum, um Himmels willen, sollten wir uns für die Kunst des Brennens japanischer Teeschalen interessieren? Ganz einfach: Weil Christoph Peters darüber schreibt und weil kaum ein deutscher Autor den Spagat zwischen ironischer Leichtigkeit und philosophischem Tiefgang so virtuos beherrscht wie er. Wie schon in seinem Roman „Mitsukos Restaurant“ lässt Peters zwei Kulturen und zwei unterschiedliche Blickwinkel auf die Welt aufeinanderprallen. Er nimmt das vermeintlich Fremde ernst und betrachtet das Vertraute ganz genau. Und wenn gar nichts mehr hilft, kommt Kneipenwirtin Herta Mölders mit Mettbrötchen und Schnaps um die Ecke. Wohl bekomm's!

CHRISTOPH SCHRÖDER



**Michael Ziegelwan-
ger:** „Der aufblas-
bare Kaiser“.
Rowohlt; 256 Seiten;
19,95 Euro.

Vera Beacher, genannt Beachy, führt ein Leben, dessen Verfilmung sogar einem Kunstfilmregisseur zu langweilig wäre, bis sie durch einen Aushang auf eine seltsame Vereinigung aufmerksam wird: den legitimistischen Klub. Diese monarchistische Geheimloge tagt einmal die Woche bei Bier und Weinschorle in einem verrauchten Salon und sähe das Österreich des Jahres 2011 gern vom tarrigen Kaiser Otto regiert. Damit beginnt eine Geschichte voller Backenbärte, Monokel und höflicher Herren, die Michael Ziegelwanger mit solch hinreißendem satirischem Witz erzählt, dass man jeder Zeile seine Berufserfahrung als „Titanic“-Schreiber anzumerken meint. Dabei schmückt er Beachys neues Leben mit so charmanten Details aus, dass höchstens Meisterregisseur Wes Anderson die Verfilmung übernehmen könnte.

MAREN KELLER

Es war einmal ein ...

Willst du mir jetzt Märchen erzählen, oder wie?

Ja, ein türkisches Märchen, und es kann dein Leben verändern ...

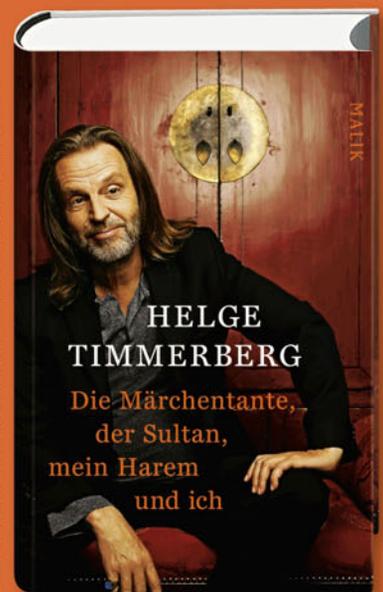
Wie soll denn das gehen?

Schau mal hier: In Helge Timmerbergs Leben hat ihm dieses Märchen Türen, Geldbörsen und die Herzen der Frauen geöffnet ...

Echt? Das muss ich lesen!



Gebunden, 256 Seiten, € 19,99. Auch als E-Book erhältlich.



Jetzt überall im Buchhandel.

www.malik.de